

Einrichtung PC-FRIEDHOF als Netzwerkinstallation

PC-FRIEDHOF ist netzwerkfähig, es kann von mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig auf die Friedhofsdaten zugegriffen werden.

Auf jeder Arbeitsstation ist zuerst eine lokale Installation von PC-FRIEDHOF in den Ordner C:\FRWIN auszuführen und freizuschalten. Sie benötigen dazu neben Ihrer Hauptlizenz für jeden zusätzlichen Arbeitsplatz im Netzwerk eine Zusatzlizenz (Preis: jeweils 10 % der Hauptlizenz). Danach können der bisherige Einzelplatz – PC und die neuen Arbeitsstationen zu einem Netzwerk verbunden werden.

Sichern Sie vor Einrichtung des Netzwerkes unbedingt die Daten von Ihrer bisherigen Einzelplatz – Installation !!! Am besten den gesamten Ordner C:\FRWIN kopieren !!!

Während die Dateien kopiert bzw. gelöscht werden darf PC-FRIEDHOF nicht gestartet sein !

Falls Sie Probleme bei der Netzwerkinstallation haben, dann rufen Sie die Hotline (035877 / 20043) an, wir helfen Ihnen per Fernwartung.

1. Einrichtung des Server - PC im Netzwerk:

1. Ordner für die Daten von PC-FRIEDHOF anlegen (z.B. x:\FRDATEN\) und freigeben, sodass er von jeder Arbeitsstation über eine UNC-Adresse (Syntax: \\Servername\Freigabename\) erreichbar ist. Alle Anwender von PC-FRIEDHOF müssen die Berechtigung "Vollzugriff" für diesen Ordner haben.
2. Vom bisherigen Einzelplatz - PC sind jetzt die folgenden Ordner mit allen Unterordnern in den neuen Netzwerk-Datenordner x:\FRDATEN\ zu kopieren:
 - C:\FRWIN\Daten
 - C:\FRWIN\Muster

Neue Ordner-Struktur auf dem freigegebenen Server-Laufwerk:

```
x:\FRDATEN\Daten\Dokumente\  
x:\FRDATEN\Daten\Formular\  
x:\FRDATEN\Daten\Friedh01\  
x:\FRDATEN\Daten\Friedh02\  
x:\FRDATEN\Daten\Friedh ...\  
x:\FRDATEN\Daten\ini\  
x:\FRDATEN\Daten\Skizzen\  
x:\FRDATEN\Daten\Temp\  
x:\FRDATEN\Daten\Termine\  
x:\FRDATEN\Daten\ <dateien>  
x:\FRDATEN\Muster\
```

2. Einrichtung der Arbeitsstationen:

- 1) Auf allen neuen Arbeitsstationen ist eine lokale Installation von PC-FRIEDHOF in den Ordner C:\FRWIN auszuführen, zu testen und freizuschalten. (Freischaltcode anfordern per E-Mail an info@hohlfeld.de oder Fax: 035877 / 20044)
- 2) Auf allen Arbeitsstationen (auch dem bisherigen Einzelplatz - PC) können dann folgende Daten gelöscht werden:
 - a) im Ordner C:\FRWIN\Daten alle Unterordner (Dokumente, Formular, Friedh01, Friedh02, ...) aber nicht die Dateien direkt im Ordner C:\FRWIN\Daten
 - b) den Ordner C:\FRWIN\Muster
- 3) Auf jeder Arbeitsstation ist die Datei **NETZWERK.INI** aus dem Ordner \Netzwerk der Installations-CD in den Ordner C:\FRWIN\Daten\ zu kopieren und anschließend mit einem Editor anzupassen:
 - Daten-Pfad anpassen: muss auf den entspr. Ordner des Server - PC verweisen (Syntax: \\Servername\Freigabename\ z.B.: \\SERVERPC\FRDATEN\)
 - Name des Nutzers anpassen: muss auf jeder Arbeitsstation verschieden sein
 - Nur auf der Arbeitsstation des Chef-Anwenders Admin=1 setzen, sonst Admin=0

Wichtig: Befinden Sie eine lokale Installation (z.B. C:\FRWIN) und der freigegebene Datenordner (z.B. x:\FRDATEN) auf dem gleichen PC, dann muss auch auf diesem PC über die UNC-Adresse einer Netzwerkfreigabe auf die Daten zugegriffen werden und nicht über den lokalen Laufwerksbuchstaben (also \\Servername\Freigabename\ z.B. \\SERVERPC\FRDATEN\ statt x:\FRDATEN\ in den Daten-Pfad der NETZWERK.INI eintragen).

3. Inhalt der Datei NETZWERK.INI (muss mit Editor angepasst werden):

```
[DatenPfad]
Name=\\Servername\Freigabename\

[Nutzer]
Name=Max

[Friedhof]
letzter=Friedh01
Admin=0

[Info]
Nutzer-Name=anwendername
dient zum Unterscheiden der Arbeitsstationen im Netzwerk
muss auf jeder Arbeitsstation verschieden sein
---
Admin=0 oder Admin=1
globale Einstellungen (z.B. Datensicherung, MWSt., Passwort, ...)
können nur geändert werden, wenn Admin=1
Nur auf einer Arbeitsstation darf Admin=1 gesetzt sein (Chef-Station)
```

4. Konfiguration der Borland Database Engine (BDE) im Netzwerk

Für eine Netzwerkinstallation müssen an allen Rechnern folgende Änderungen vorgenommen werden:

Start ==> Einstellungen ==> Systemsteuerung ==> BDE-Verwaltung

Register "Konfiguration" auswählen

==> Konfiguration ==> Treiber ==> Native ==> PARADOX:

```
LANGDRIVER:    Pdox ANSI Intl
LEVEL:         7
BLOCK SIZE:    32768
```

==> Konfiguration ==> Treiber ==> Native ==> DBASE:

```
LANGDRIVER:    dBase DEU CP 437
LEVEL:         7
```

==> Konfiguration ==> System ==> Init:

```
DEFAULT DRIVER:  PARADOX
LANGDRIVER:     Pdox ANSI Intl
LOCAL SHARE:    TRUE
MAXBUFSIZE:    32768
MAXFILEHANDLES: 2048
MINBUFSIZE:    2048
SHAREDMEMLOCATION: 0x5BDE
SHAREDMEMSIZE: 32768
```

Nach diesen Änderungen die Rechner neu starten und dann vom Hauptarbeitsplatz (Admin=1) PC-FRIEDHOF starten und den Menüpunkt "Dienste / Reorganisation / Reorg. alle Friedhöfe" ausführen. Danach kann von allen Rechnern auf die Daten der Friedhöfe zugegriffen werden.

Dieses Dokument und die Datei NETZWERK.INI sind im Ordner \NETZWERK der Installations-CD gespeichert.